

CBC erlitt Niederlage

NR 2
9/12.76

Monika Rohr
und Uwe
Clauß für
Meisterschaft
qualifiziert

Monika Rohr und Uwe Clauß qualifizierten sich für die Landesjugendmeisterschaften, der CBC II und der Post-SV I buchten wertvolle Punkte in der A-Klasse, Rot-Weiß III hielt den LTV knapp nieder, und der CBV III erlitt die erste Saisonniederlage. Das sind die wichtigsten Meldungen aus dem Badmintonlager. Der Rückkampf im Lokald Derby zwischen Rot-Weiß und dem CBC wurde vom Verband auf den 29. 2. 1976 verlegt.

Die Hürde der Bezirksmeisterschaften nahmen die Jugendlichen von Rot-Weiß, Monika Rohr und Uwe Clauß, leichter als erwartet. Als Nummer zwei gesetzt, benötigte Monika lediglich einen Sieg, um in die Runde der letzten Acht vorzustoßen.

Uwe Clauß, auf Rang sieben eingestuft, verließ in einem 64-Teilnehmer-Feld dreimal als Sieger den Platz, um sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Ähnlich im gemischten Doppel. Bis ins Finale kämpften sich beide durch.

In der A-Klasse, Staffel 1, sorgten der CBC II (5:3 über den STC Solingen III) und der Post-SV I mit einem Remis gegen den Tabellenführer TV Witzhelden II für angenehme Überraschungen. Bei den Cronenbergern blieb es lange Zeit spannend. Erst das abschließende Mixed mit Harald Pletsch/Jutta Stein sicherte beide Punkte.

Im ganzen ein sehr glücklicher Sieg.

Mit einem 4:4 gegen den Tabellensteh hatte der Post-SV nicht gerechnet. Ohne die knappe Niederlage von Achim Lappe gegen Bernd Kemmerich (12:15, 14:18) wäre die Sensation perfekt gewesen.

In der B-Klasse scheint das Rennen schon nach dem ersten Rückrundenspieltag zugunsten von Rot-Weiß III entschieden zu sein. Trotz des Sieges von Heinz-Jürgen Schäffer vom LTV kamen die Rot-Weißen durch den knappen 5:3-Erfolg mit einem blauen Auge davon.

In der Parallelstaffel kostete dem CBC III die eklatante 1:7-Heimniederlage gegen den jetzigen Primus Tgd. Lennep II die Tabellenführung. Oldtimer Klaus Brenner fehlte, es wirkte sich verheerend aus. Das Spielermaterial war zu dünn.

dk